

1978

M.

356
(60)

Als der

MAGNIFICVS

Wohlgebohrne Hoherfahrene und Hochgelah

S S R R

Herr Carl Friedrich Kalschmied

Der Arzneykunst Hochberühmter Doctor,

Der Anatomie Chirurgie und Botanik öffentlicher Lehrer auf der weltbe-
rühmten Universität zu Jena, Hochfürstl. Sachsen-Weimar- und Eisena-
chischer, wie auch Marggräflich = Brandenburg = Bayreuth = und
Culmbachischer hochbetrauter Hofrath, Leib- Arzt und Physicus,
Kaysersl. Pfaltzgraf, und der Kaysersl. Academie der Natur-
Wissenschaft vornehmeres Mitglied,

den 7. August 1749.

Unter allgemeinen Frolocken der Musen

Den

Academischen Scepter

übernahm,

Sollte

seinen gehorsamsten Glückwunsch

abstatten,

Ein

Hr. Wohlgebohrnen

verbundenster Diener

J. A. B.



J E N U,

gedruckt bey Johann Friedrich Schill.



Kapsel 78 M 356 [60]

AU



Musen! hat einst euer Rohr
In diesen Fluren schön geklungen,
Habt ihr Wis und Verdienst be-
sungen:

So sammlet heut auch euer Chor.
Grüßt diesen angenehmen Morgen,

Er fordert lauter edle Sorgen,

Dies Fest recht würdig zu begehn.

Dem Purpur, eurer Würde Zeichen,

Den wir um Kaltschmieds Schultern sehn,

Muß eure Blut an Hoheit gleichen.

Simm hin Salinens Regiment!

Dein großes Beyspiel soll uns lehren,

Daß wir in Dir den Arzt verehren,

Der Recht und Freyheit gründlich kennt.

Die Klugheit solche zu vereinen,

Auch wenn sie widerwärtig scheinen,

Verdoppelt Deinen hohen Werth.

Ja, theurer Lehrer! Wis und Jugend,

So man in Deinen Werken ehrt,

Regiert durch Dich Minervens Jugend.

Dein ächter Ruhm, den Nord und Welt
Gehört, gespühet, bewährt gefunden,
Hat Dir die Herzen schon verbunden,
Und ihre Ehrfurcht fest gestellt.
Wie würdig wirst Du nicht regieren,
Und das geehrte Zepher führen?
Du bleibst Dir auch in diesem gleich,
Zum neuen Wachsthum von Salinen.
Es muß der Wissenschaften Reich
Durch ihren Flor stets schöner grünen.

So macht Dein Werth sich allgemein!
Sein Licht entspringt in unsern Auen,
Und reizt den Fremdling sie zu schauen,
Er komt, durch Dich verklärt zu seyn.
Du öfnest ihm Hygiæns Tempel
Da sieht er Dich und Dein Exempel,
Erhöht Dein Bild in seiner Brust.
Die Näh kan Deinen Ruf nicht mindern,
Sie mehret ihn noch, und Trieb und Lust
In Aesculapens muntern Kindern.

Der große Bau der kleinen Welt,
Der seines Meisters Hände preiset,
Und ihre Kunst und Macht beweiset,
Der Priestern der Natur gefällt:
Dies Bohnhaus, das ein Geist regieret,
Den Denken, Wis und Freyheit zieret,
Der sich in jenen sichtbar macht:
Die Glieder, und was sie verbindet,
Kennst Du, und ihrer Schönheit Pracht,
Die hier allein der Weise findet.

Du zeigst, was die Maschine sey,
Die weisen Regeln der Bewegung:
Du lehrst, so stimmt ihr auch die Regung
Der überzeugten Seele bey.
Gesundheit, Tugend, gründlich's Wissen,
Wie solche sich stets fördern müssen,
Und was dies Band der Freundschaft trennt:
Was die Gesetze hier verrichten,
Wer sie in ihren Vorzug kennt,
Entdeckst Du in der Menschen Pflichten.

Gleich gros im Lehren, und im Thun:
Gleich edel, liebreich gegen alle:
Wer ist, dem nicht Dein Bild gefalle?
Der Menschenfreund läßt Dich nie ruhn.
Kein Eigennuz verstellt Dein Wesen,
Wie mancher ist durch Dich genesen,
Und nur Dein Herz belohnte Dich?
Ein seltnes Muster von Gelehrten!
Wer fragt noch? wenn auch Prinzen sich
Um Dich bewarben und Dich ehrten.

So nimm das Zepter höchstbeglückt.
Der Purpur großer Seelen Zierde
Reizt meinen Wunsch, Lust und Begierde,
Weil Du ihn trägst, weil er Dich schmückt.
Wie viel verschweig ich, was ich spühre?
Die Saiten, die ich izeo rühre,
Stimt Freundschaft und Ergebenheit.
Dein Ruhm soll ihr stets heilig heißen,
Er übertrifft doch Blat und Zeit.
Wie? ich? Nein! Du selbst kanst Dich preisen.



Als der
MAGNIFICVS

Wohlgebohrne Hoherfahrene und Hochgelah

S R R R

Carl Friedrich

Walterschmied

Kunst Hochberühmter Doctor,

die und Botanica öffentlicher Lehrer auf der weltbe-
zienten Universität zu Jena, Hochfürstl. Sachsen-Weimar- und Eisena-
Marckgräfl. Brandenburg- Bayreuth- und
Schweydt- Hofrath, Leib- Arzt und Physicus,
Hof- Rath, Graf, und der Kayserl. Academie der Natur-
wissenschaft vornehmeres Mitglied,

den 7. August 1749.

meinen Frolocken der Musen

Den

7. Septembris

übernahm,

Sollte

gehorsamsten Glückwunsch

abstatten,

Ein

Wohlgebohrnen

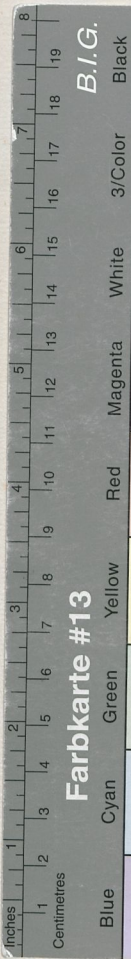
verbundenster Diener

C. F. W.

J E N U,
gedruckt bey Johann Friedrich Schill.

Kapsel 78 M 356 [60]

AK



B.I.G.

Black

3/Color

White

Magenta

Red

Yellow

Green

Cyan

Blue

Farbkarte #13

